

L01065 Arthur Schnitzler an Hugo  
von Hofmannsthal, 4. 8. 1900

Ischl, 4. 8. 900.

Mein lieber Hugo, ich bin ein paar Tage in Aufsee gewesen, jetzt in Ischl, PENSION PETTER, habe vor meinem Fenster, auch jetzt, während ich schreibe, den schmalen Weg, auf dem wir im vorigen Jahr nach dem Essen immer spazieren gegangen sind und über Schleier und Bergwerk gesprochen haben. Heuer geht es mir hier nicht so gut. Am 10. wahrscheinlich fahr ich weg, am 12. darf ich in Salzburg sein und freue mich sehr Sie dort noch anzutreffen u. Ihnen mündlich sagen zu können, wie sehr von Herzen ich Ihnen Glück wünsche. Aber bevor ich Ischl verlasse, schreib ich Ihnen noch ein Wort und höre vielleicht auch noch von Ihnen. Sie wissen ja,  
10                    „dass Richard auch nach S. kommt, vielleicht auch Goldmann.

Am 13. Nachmittag dürften wir aufbrechen; spätestens am 14.            Auf Wiedersehen! Ihr

Arthur.

⊕ FDH, Hs-30885,1.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 776 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 144.